

**ARE - / Influenza - Sentinel  
im Freistaat Sachsen  
2022 / 2023**

**Wochenbericht KW 5**

# Influenza-Saison 2022/2023

Stand: 05. Kalenderwoche 2023 (30.01.2023-05.02.2023)

## Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist im Vergleich zur Vorwoche bundesweit leicht gesunken und liegt aktuell im Wertebereich der Vergleichszeiträume der vorpandemischen Jahre.

Nach der Definition des Robert Koch-Institutes (RKI) endeten die saisonale Grippe-welle in Deutschland mit der 1. KW 2023 und die Respiratory Syncytial-Virus (RSV)-Welle mit der 3. KW 2023. Die derzeitige ARE-Aktivität wird vor allem durch Rhinoviren verursacht, gefolgt von Influenzaviren, humanen Metapneumoviren (hMPV), humanen saisonalen Coronaviren (hCoV), SARS-CoV-2, RSV und Parainfluenzaviren.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 29.314 Influenza-Fälle (26.735 x Influenza A, davon 150 x als A(H1N1)pdm09 und 717 x als A(H3N2) subtypisiert, 215 x Influenza B sowie 2.364 x Influenza A/B nicht differenziert), darunter 116 Todesfälle übermittelt.

145 der insgesamt 29.314 seit Saisonbeginn übermittelten Influenzafälle kamen in der 5. KW 2023 zur Meldung (108 x Influenza A, davon 1 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert, 32 x Influenza B und 5 x Influenza A/B nicht differenziert). Somit sind die geführten Influenza-Nachweise in Sachsen mit einer Abnahme um 18 % im Vergleich zur Vorwoche weiter rückläufig, wobei eine Zunahme von Influenza B-Infektionen zu verzeichnen ist.

Die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen war mit 28 % bisher am stärksten betroffen. Bewertungen bezüglich des Impfstatus sowie der Hospitalisierungsrate sind auf Grund fehlender Datenerfassung, die durch die hohen Fallzahlen bedingt ist, aktuell nicht mehr möglich.

**Todesfälle:** Seit Saisonbeginn wurden in Sachsen insgesamt 116 Influenza-Todesfälle übermittelt. Bei den Verstorbenen handelte es sich um 59 Männer und 57 Frauen im Alter zwischen 34 und 97 Jahren (Altersmedian: 85). Drei der Betroffenen waren aktuell gegen Influenza geimpft.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinels wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2022 bisher 303 Rachenabstriche (davon 13 in der 5. KW 2023) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 5. KW erfolgten keine weiteren Influenza-Nachweise. Somit bleibt es bei einem Gesamtstand von 92 nachgewiesenen Influenza-Infektionen (91 x Influenza A, davon 4 als A(H1N1)pdm09 und 86 als A(H3) subtypisiert sowie 1 x Influenza B) der Saison innerhalb des sächsischen Sentinels.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum mit Saisonbeginn in der 40. KW aus 1.161 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (1.126 x Influenza A, davon 1.070 als A(H3N2) und 54 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert sowie 35 x Influenza B der Victoria-Linie). In 61 % der in der 5. KW 2023 eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. Die Anteile der positiven Proben bezüglich der respiratorischen Erreger verteilten sich in der 5. KW 2023 wie folgt: 29 % Rhinoviren, 14 % hCoV, 10 % SARS-CoV-2, 19 % Influenzaviren, 17 % hMPV, 9 % RSV und 2 % Parainfluenzaviren.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz  
Fachbereich Humanmedizin

## Europäische Influenzasurveillance:

Nach der Definition des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) hat in der europäischen Region die Grippewelle in der 45. KW 2022 begonnen.

Sieben der 38 meldenden europäischen Länder (darunter Deutschland) berichteten für die 4. KW 2023 über eine Influenza-Hintergrundaktivität. Sieben Länder meldeten eine geringe, 16 Länder eine mittlere und acht Länder eine hohe Influenza-Aktivität.

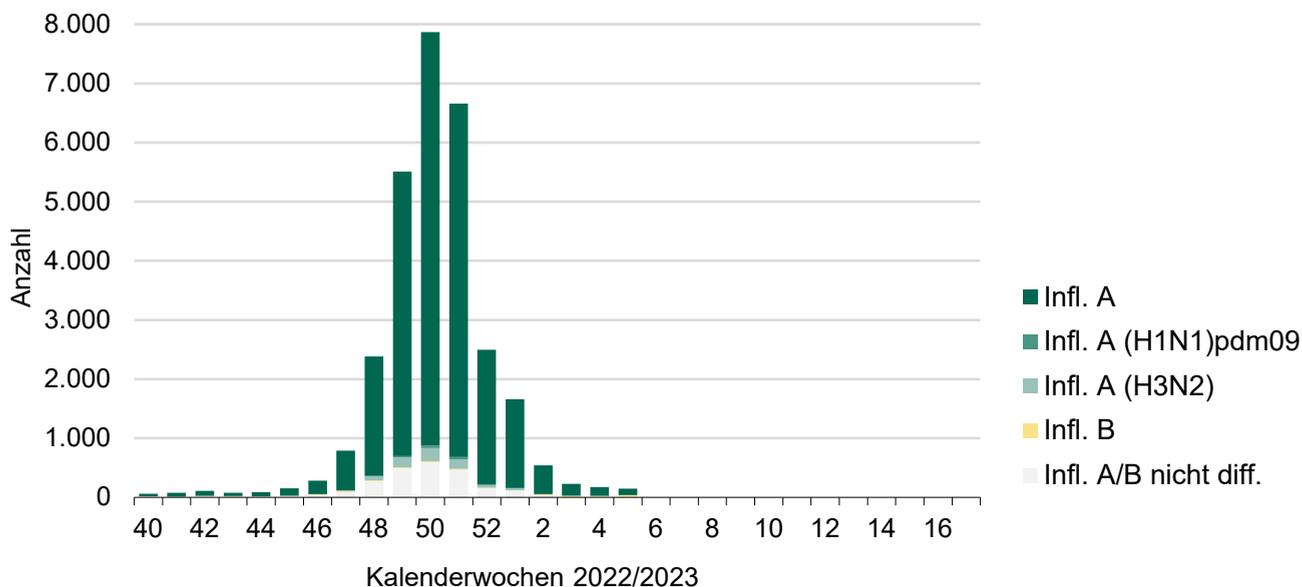
In 21 % der während der 4. KW 2023 eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, davon waren 68 % Influenza A- und 32 % Influenza B-Viren. Unter den Influenza-A-Viren wurden 69 % als A(H1N1)pdm09 und 31 % als A(H3N2) subtypisiert. Die 32 charakterisierten Influenza B-Virusisolate gehörten der Victoria-Linie an.

## Quelle:

[www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx](http://www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx)  
[www.flunewseurope.org](http://www.flunewseurope.org)

# Influenza-Saison 2022/2023 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

## a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

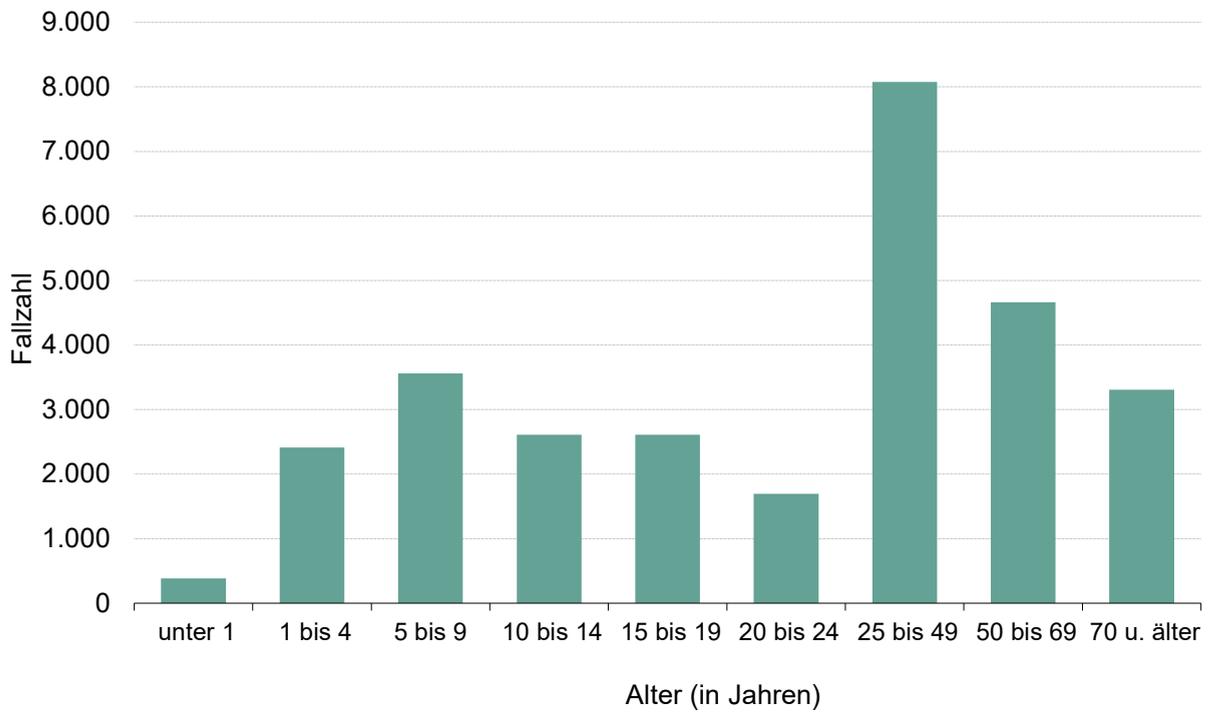


## b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2022/2023			
	5. MW 2023	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2022	davon Todesfälle
LK Bautzen	14		1.998	2
LK Erzgebirgskreis	8		2.192	14
LK Görlitz	12		1.518	14
LK Leipzig	14		3.056	3
LK Meißen	4		1.753	5
LK Mittelsachsen	18		1.892	3
LK Nordsachsen	8		2.218	3
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	5		1.731	9
LK Vogtlandkreis	6		1.350	16
LK Zwickau	11		1.429	11
SK Chemnitz	14		1.496	7
SK Dresden	16		3.471	26
SK Leipzig	15		5.210	3
<b>Sachsen</b>	<b>145</b>		<b>29.314</b>	<b>116</b>

Legende: MW Meldewoche

### c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



# Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 5. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	8				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz	1				
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	2				
Nordsachsen	2				
<b>gesamt</b>	<b>13</b>				

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 5. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	130	1	20	21	
Dresden, Stadt	1				
Leipzig, Stadt	54	1	37	38	
Erzgebirgskreis	10				
Mittelsachsen	12		2	2	
Vogtlandkreis	1		1	1	
Zwickau	3		1	1	
Bautzen					
Görlitz	37	2	9	12	1
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2				
Leipzig	18		5	5	
Nordsachsen	34		11	11	
<b>gesamt</b>	<b>303</b>	<b>4</b>	<b>86</b>	<b>91</b>	<b>1</b>

## Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	7				
41	12		1	1	
42	6				
43	5				
44	7	1		1	
45	11				
46	6				
47	14		1	1	
48	23		11	11	
49	51		26	27	
50	52	2	30	32	
51	33		13	13	
52	7		1	1	
1	17				
2	15				1
3	13		2	2	
4	11	1	1	2	
5	13				
<b>gesamt</b>	<b>303</b>	<b>4</b>	<b>86</b>	<b>91</b>	<b>1</b>

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09